

Forscherheft & Stationen

Ritter



CHALK & COFFEE



Dieses Heft gehört:



Kniebuckel

Bauchschiene

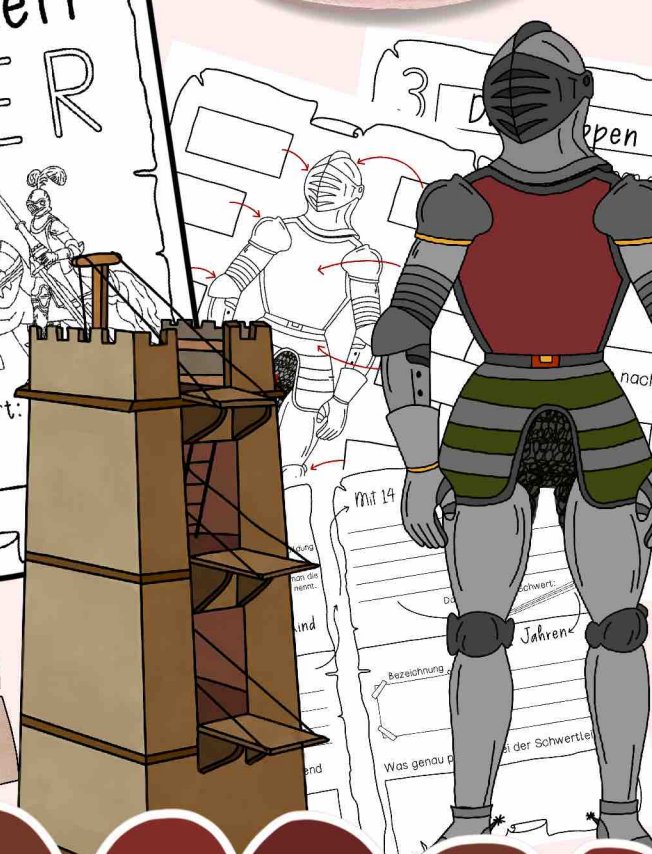
Schuh

Hosen

Bauchschutze

Helm

Reitharnisch



3

pen

nach

Mit 14

Bezeichnung

Jahre

Was genau p

der Schwert

Vorschau Bedingungen

Wir wollen, dass das Material perfekt zu dir und deinen SchülerInnen passt, du dir die Aufgaben & Texte vorher genau anschauen kannst und du so genau weißt, was du bekommst.



Deshalb hat jedes unserer Materialien eine ausführliche Vorschau, in der alle Seiten so zu sehen sind, wie sie später in der PDF Datei abgebildet sind. Das PDF ist mit einem Wasserzeichen belegt und es ist ausdrücklich untersagt das Vorschau-PDF oder Teile daraus auf irgendeine Art zu verwenden. Das PDF ist lediglich als Einblick in das Produkt gedacht. Du kannst also alle Texte, Aufgaben, Bilder und Co vorher in der Vorschau ausführlich durchchecken und prüfen, ob das Material zu dir passt. Jegliche Verwendung oder Kopie stellt eine Urheberrechtsverletzung dar.

Inhalt

Forscherheft RITTER

Dieses Heft gehört:

1 Zum Ritter werden

Um zum Ritter zu werden, musste man eine lange Ausbildung durchlaufen. Ordne die Textkarten in der richtigen Reihenfolge. Trage dann die wichtigsten Schritte hier ein und schreibe in die Felder, wie man die Jungen während den verschiedenen Zeiten ihrer Ausbildung nennt.

Als Kind

Mit 7 Jahren

Bezeichnung

Aufgaben hatte ein Junge während dem Teil seiner Ausbildung:

2 Die Ritterrüstung

Schau dir die Bestandteile der Ritterrüstung an Station 2 genau an. Ordne die grauen Figur ihre Ritterrüstung richtig an und überlege, wie die einzelnen Teile heißen.

Was trugen Ritter noch bei sich? Beschrifte die Gegenstände.

3 Das Wappen

Hast du eine Idee, warum man ein Wappen gebraucht hat?

Meine Vermutung:

Schau nun auf der Schriftrolle nach, dort findest du mehr heraus.

Wofür war das Wappen wichtig?

Wo konnte man das Wappen überall sehen?

Die Söhne von Rittern wurden meistens auch als Ritter ausgebildet. Diese Entscheidung steht oft schon bei Geburt fest und die Ausbildung beginnt schon als Kind und dauert viele Jahre. Schon von klein auf wurden sie nach den christlichen Werten aufgezogen.

Mit 14 Jahren beginnt der zweite Teil der Ritterausbildung und der Junge kehrt wieder zu seinem Vater zurück. Man nennt ihn nun „Knappe“. Er hilft seinem Vater beim Jagen und bei Ritterturnieren. Der Knappe lernt nun noch mehr über das Reiten und über die Kampfregeln, die Tugenden und Taktiken im Krieg. Die Ausbildung ist sehr strengend. Er bekommt sein erstes Pferd und begleitet seinen Vater in den Kampf.

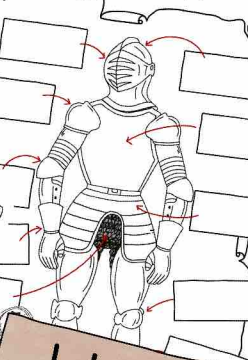
Mit 21 Jahren ist die Ausbildung abgeschlossen. Der Ritter bekommt eine persönliche Zeremonie. Auf diese Zeremonie hat er vorher lange gewartet. Er zieht sich einen Helm an und schwingt ein Schwert. Er schwört, seine Tugenden einzuhalten. Danach werden ihm ein Schwert, ein Helm und ein Schild überreicht. Er ist nun ein Ritter geworden.

Die Belagerung einer Burg

Warum belagern Ritter eine Burg? Was sind die Aufgaben der Ritter bei einer Belagerung?

Hier kannst du dir deine eigene kleine Ritterrüstung zusammenfügen, wie du sie an Station 2 gezeichnet hast. KLEBE deinen Umschlag einfach auf diesen Umschlag.

Du hast sehr viel über die Ritter gelernt. Was hat dich am meisten interessiert?

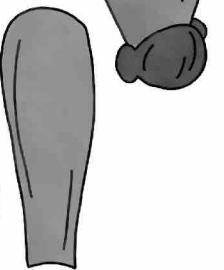
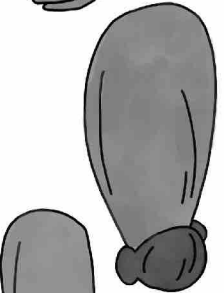
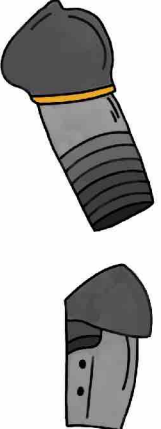
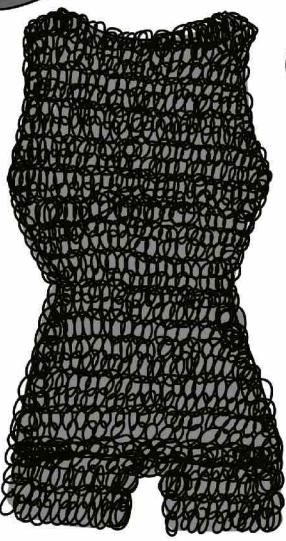
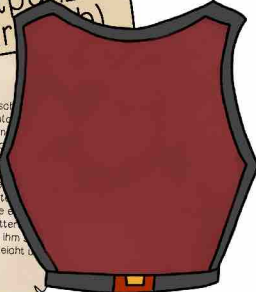


Die Belagerung einer Burg

Eine Burg zu erobern war schwer. Sie waren so gebaut, dass Feinde nicht einfach ins Innere kommen konnten und es gab viele Wehrtürme, um sich zu verteidigen. Die Ritter belagerten die Burg und versuchten sie von der Außenwelt zu trennen. So hatten die Burgbewohner keine Möglichkeit neue Nahrungsmittel in die Burg zu holen und so sollten sie aus Hunger sterben. Das dauerte jedoch sehr lange und die Belagerung war sehr anstrengend. Die Ritter versuchten es viele Male, aber die Belagerung war sehr erfolglos. Die Ritter mussten ihre Belagerung einstellen und sich zurückziehen. Die Burg blieb in der Hand der Ritter.

Helm
Visier
Achselstück

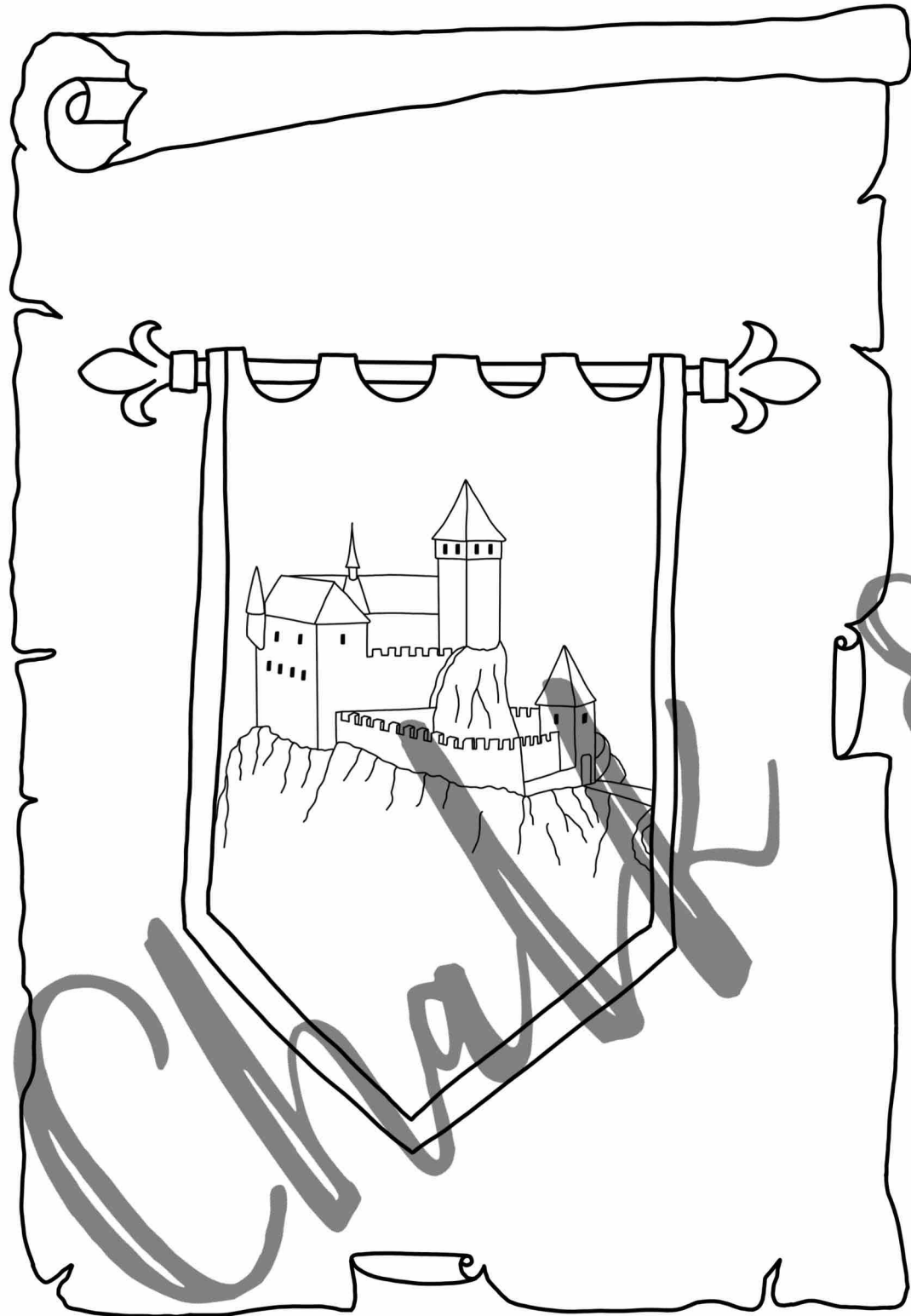
Helm
Visier



Forscheraufgabe für Zuhause:

Die Wappen gibt es bis heute. Finde heraus welches Wappen deine Stadt hat! Du kannst es aus dem Internet ausdrucken, es abzeichnen oder ein Foto mitbringen, wenn das Wappen in deiner Stadt irgendwo zu sehen ist.

Bauchreifen
Kettenhemd

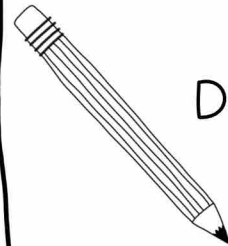


Forscherheft

RITTER



Dieses Heft gehört:



1

Zum Ritter werden

Um zum Ritter zu werden, musste man eine lange Ausbildung durchlaufen.

Ordne die Textkarten in der richtigen Reihenfolge. Trage dann die wichtigen Schritte hier ein und schreibe in die Felder, wie man die Jungen während den verschiedenen Zeiten ihrer Ausbildung nennt.

Als Kind

Mit 7 Jahren

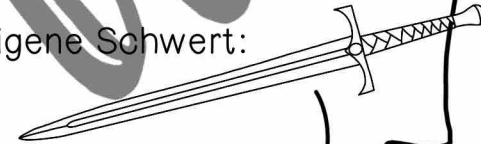
Bezeichnung

Diese Aufgaben hatte ein Junge während diesem Teil seiner Ausbildung:

Mit 14 Jahren

Bezeichnung

Das erste eigene Schwert:



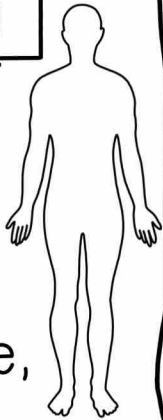
Mit 21 Jahren

Bezeichnung

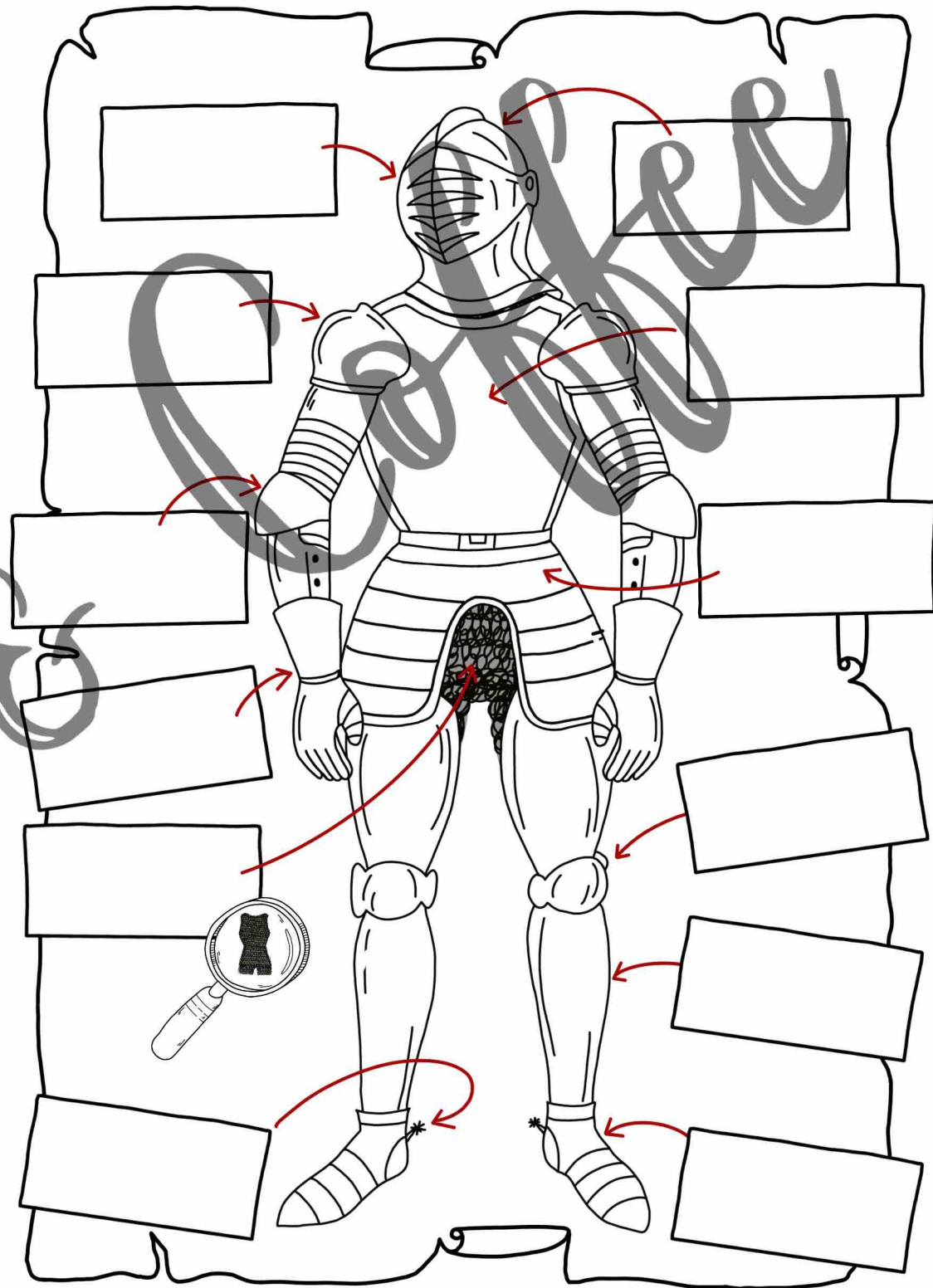
Was genau passiert bei der Schwertleite?

2 Die Ritterrüstung

Schau dir die Bestandteile der Rüstung an Station 2 genau an. Lege der grauen Figur ihre Rüstung richtig an und überlege, wie die einzelnen Teile heißen.



Was trugen Ritter noch bei sich? Beschrifte die Gegenstände.

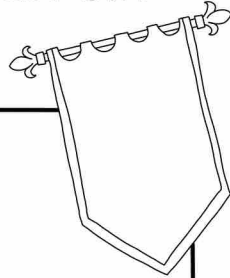


3

Das Wappen

Hast du eine Idee, warum man ein Wappen gebraucht hat?

Meine Vermutung:

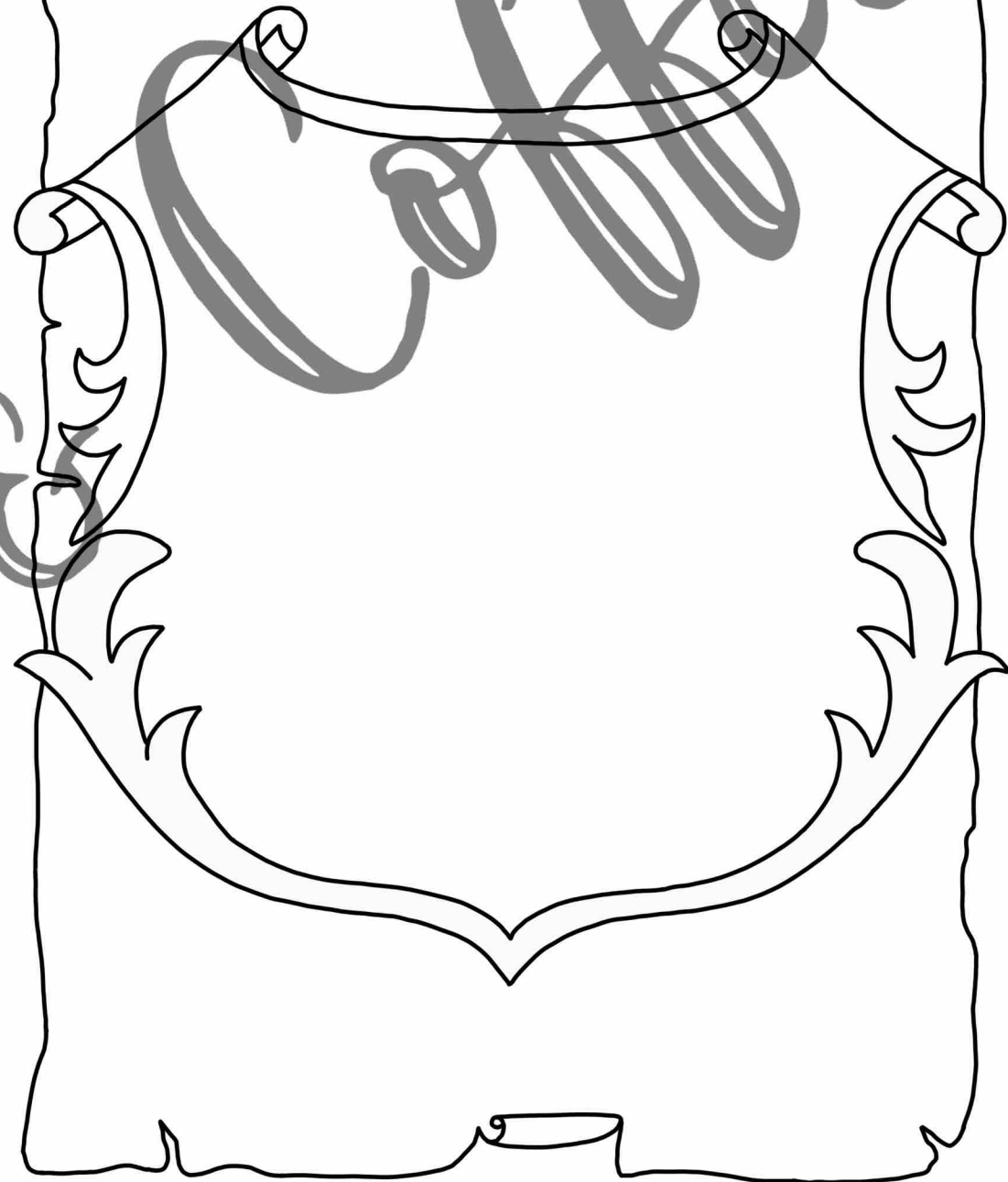


Schaue nun auf der Schriftrolle nach, dort findest du mehr heraus.

Wofür war das Wappen wichtig?

Wo konnte man das Wappen überall sehen?

Überlege dir ein eigenes Wappen:



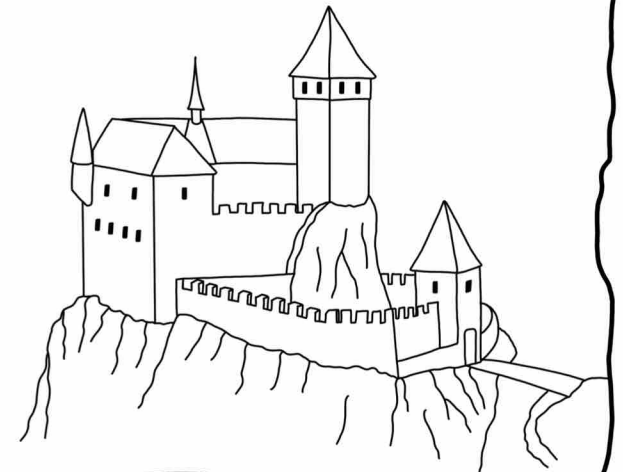
4 Die Belagerung einer Burg

Wie belagerten Ritter eine Burg?
Erkläre, was du herausgefunden hast.

Chalk

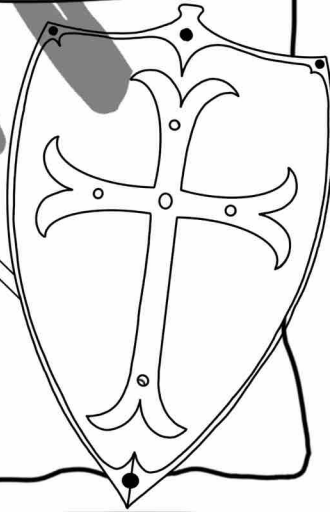
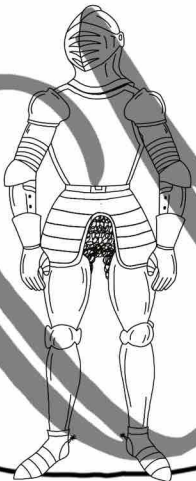
Welche Hilfsmittel wurden benutzt,
um eine Burg zu belagern?
Beschreibe und zeichne!

Chalk



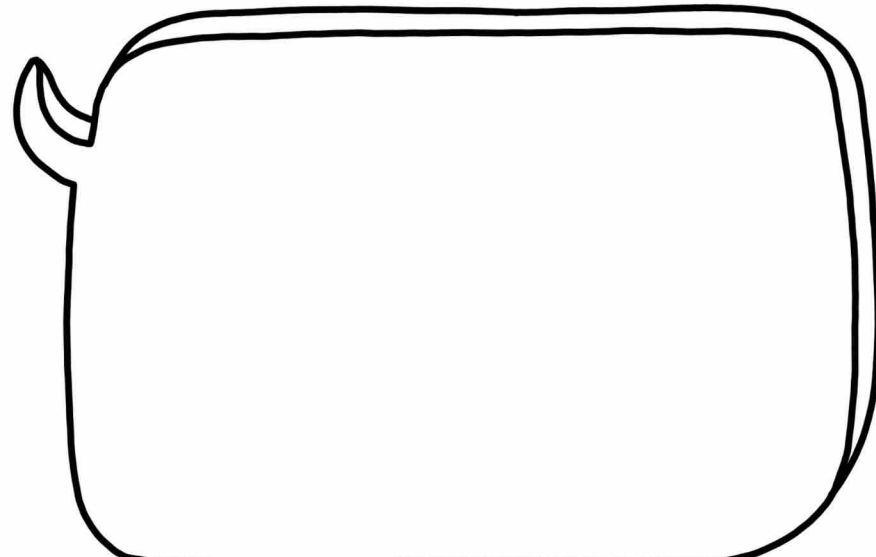
Deine eigene kleine Ritterrüstung

KLEBE HIER DEINEN
UMSCHLAG AUF.



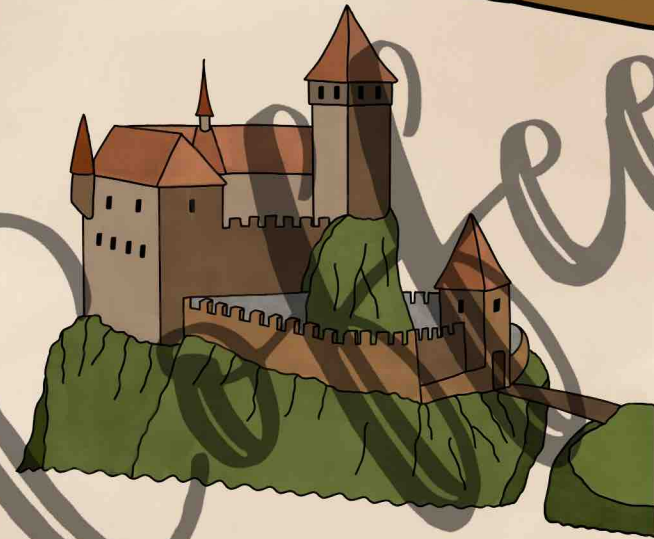
Hier kannst dir deine eigene kleine
Ritterrüstung, wie du sie an Station 3
zusammengefügt hast, aufheben.
Klebe deinen Umschlag einfach auf
das Kästchen.

Du hast sehr viel über die Ritter
herausgefunden.
Was hat dich am meisten
interessiert?

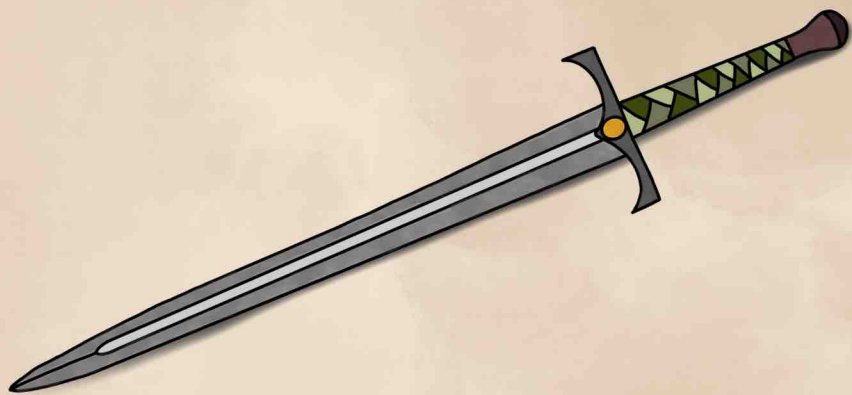




Die Söhne von Rittern wurden meistens auch als Ritter ausgebildet. Diese Entscheidung steht oft schon bei Geburt fest und die Ausbildung beginnt schon als Kind und dauert viele Jahre. Schon von klein auf wurden sie nach den christlichen Werten aufgezogen und bereits auf die Aufgaben eines Ritters vorbereitet.



Wenn die Jungen 7 Jahre alt wurden, begann der erste Teil ihrer Ausbildung. Dafür mussten sie ihre Eltern verlassen und wurden am Hof eines anderen Ritters ausgebildet. Ab nun nennt man den Jungen „Page“. Am Hof lernt er wichtige Umgangsformen, wie Höflichkeit oder gute Tischmanieren. Auch Sport und das Reiten ist sehr wichtig. Aufgabe des Pagen war es, die Pferde zu pflegen und zu füttern und mit dem Sattel und dem Zaumzeug umgehen zu können. Wenn der Page alt genug war, begann auch die Ausbildung mit Waffen. Er lernte, wie man mit Schwert, Schild und auch mit einer Armbrust umgeht.



Mit 14 Jahren beginnt der zweite Teil der Ritterausbildung und der Junge kehrt wieder zu seinem Vater zurück.

Man nennt ihn nun „Knappe“. Er half seinem Vater beim Jagen und bei Ritterturnieren. Der Knappe lernt nun noch mehr über das Reiten und Schwertkampf und übt mit Lanze und Pferd umzugehen.

Auch ritterliche Tugenden und Taktiken im Kampf musste er lernen. Die Ausbildung war sehr streng und anstrengend.

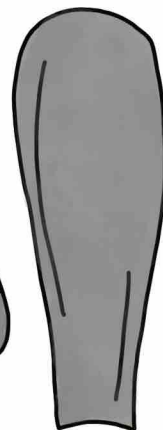
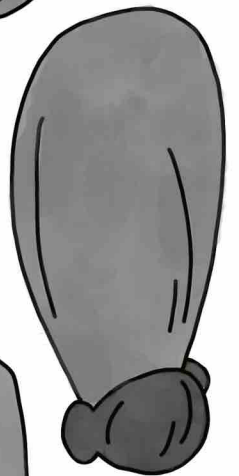
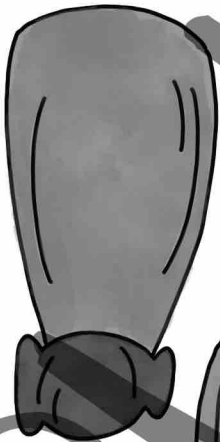
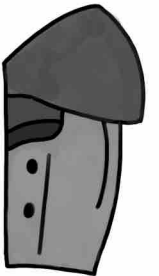
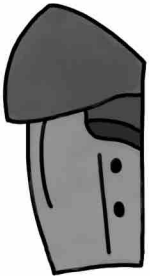
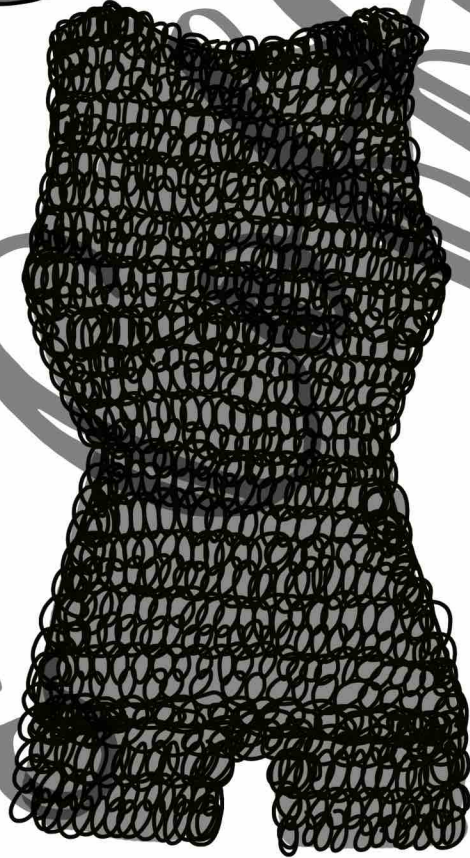
Nun bekommt der Knappe auch sein erstes eigenes Schwert und manchmal begleitet er seinen Vater auch schon in den Kampf.

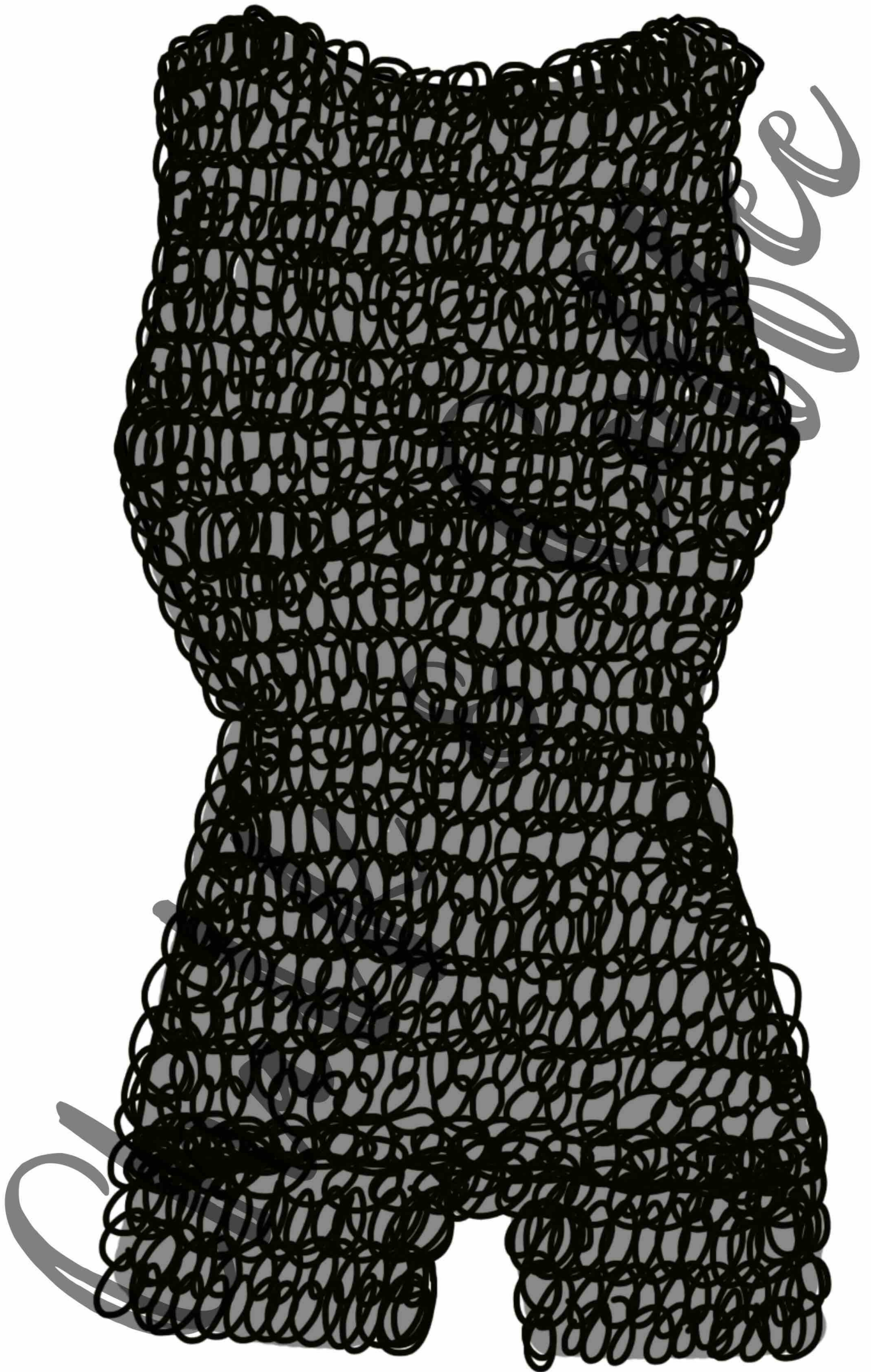


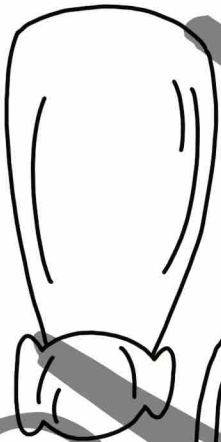
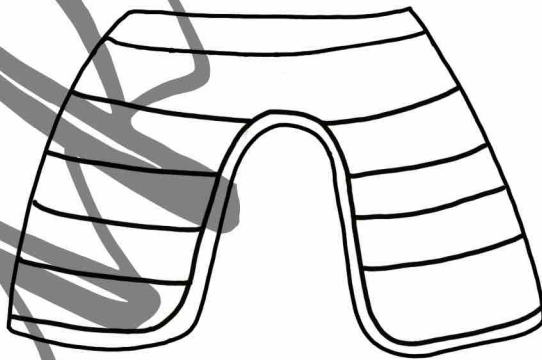
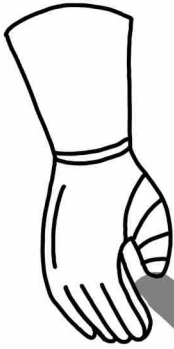
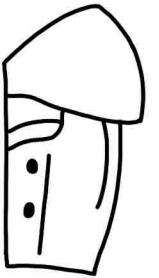
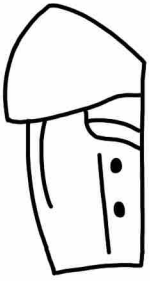
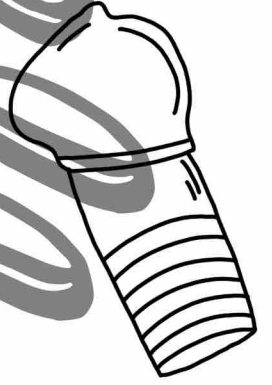
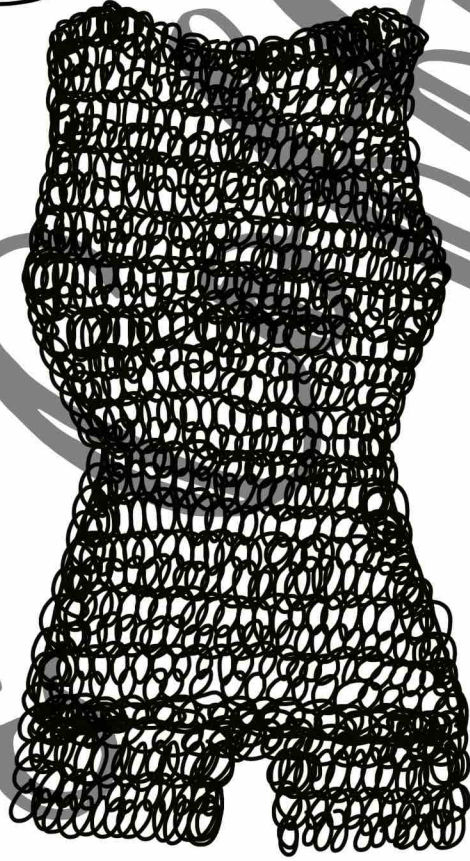
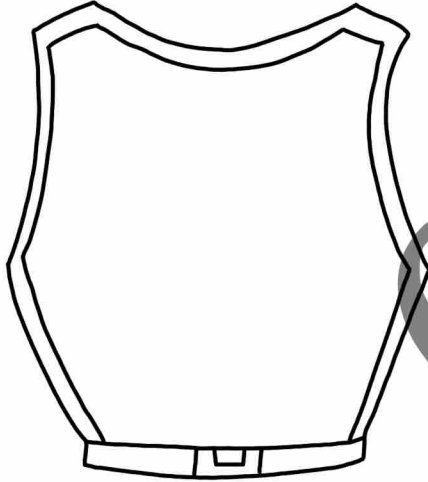
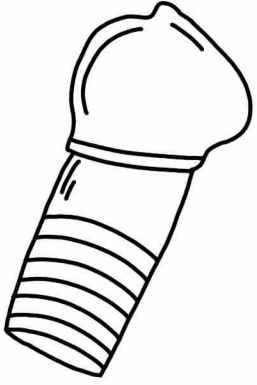
Mit 21 Jahren ist die Ausbildung abgeschlossen und der Knappe wird zum Ritter geschlagen. Das war eine große feierliche Zeremonie, die man Schwertleite nannte. Auf diese hat er sich lange vorbereitet und vorher lange gefastet und viel gebetet.

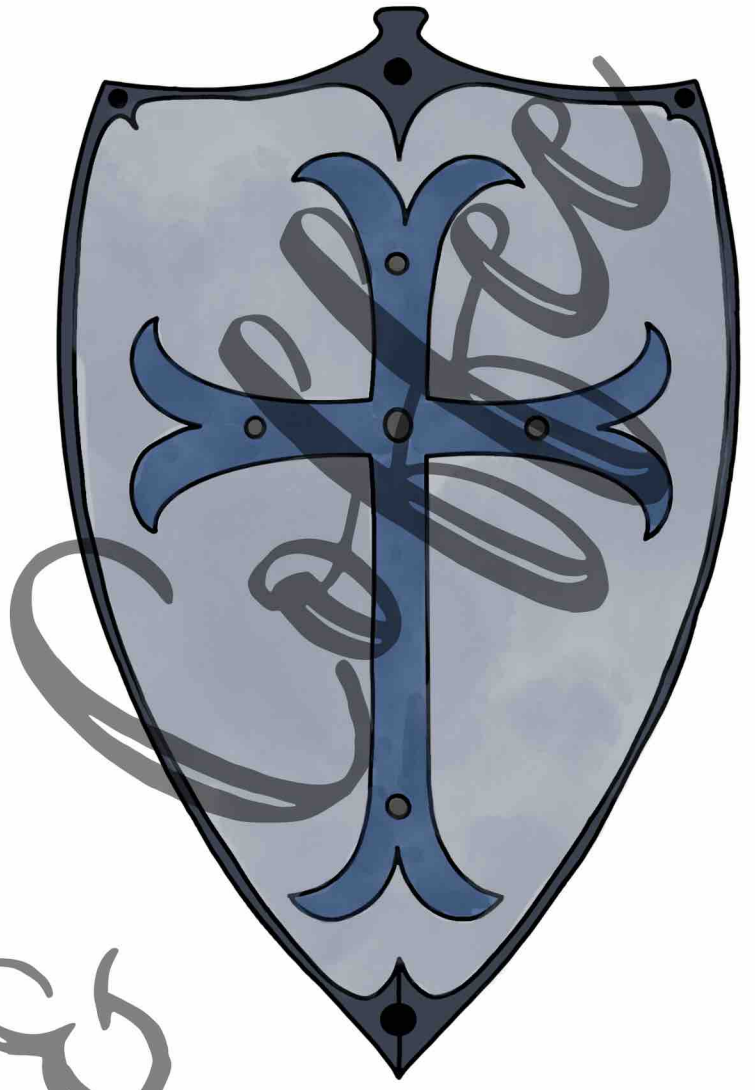
Der Knappe musste niederknien und bekam mit einem gesegneten Schwert einen leichten Schlag auf beide Schultern. Dann legte er einen Schwur ab und musste schwören die ritterlichen Tugenden einzuhalten. Danach werden ihm sein Schwert, ein Helm und ein Schild überreicht und er ist zu einem Ritter geworden.

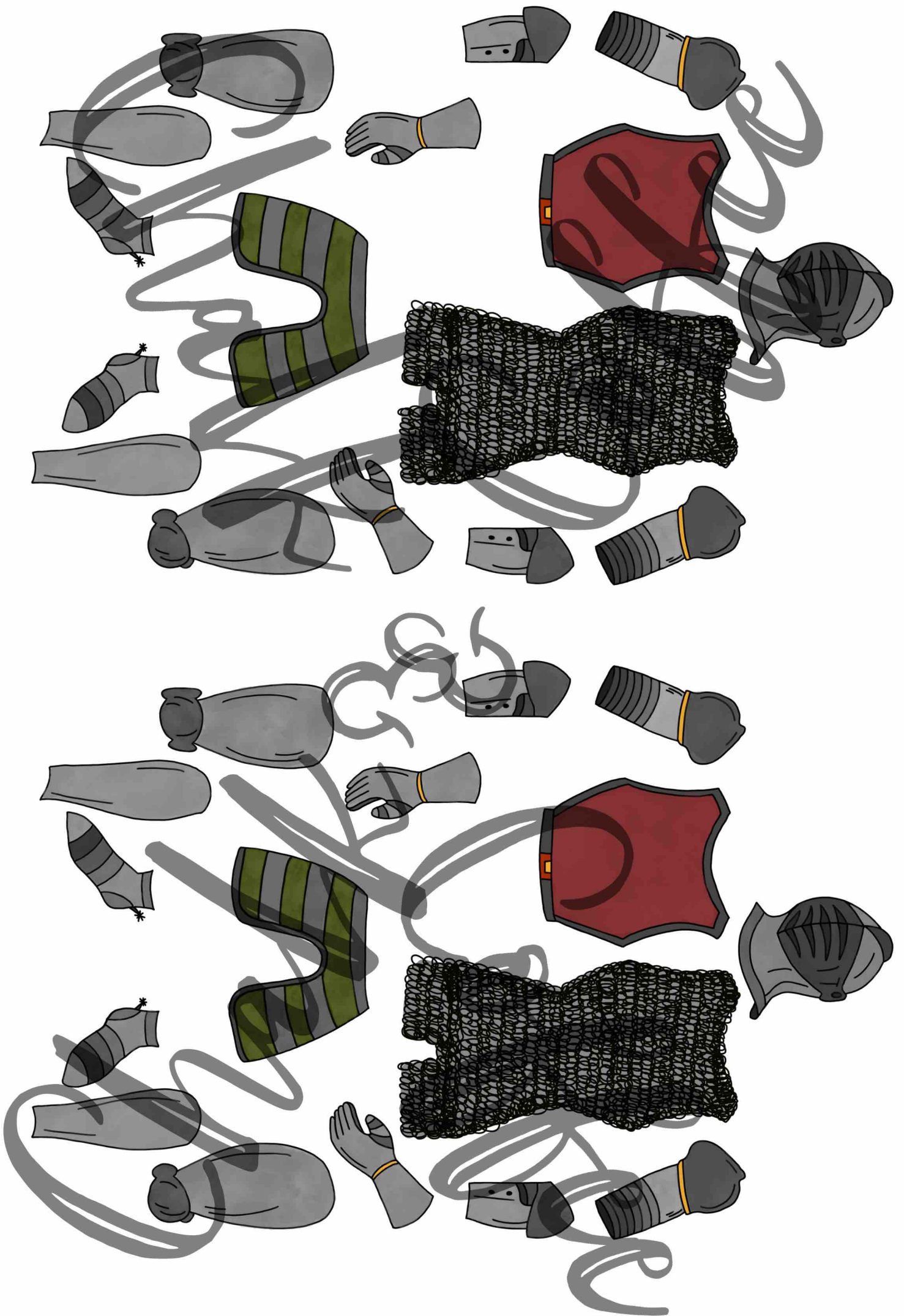
Station 2

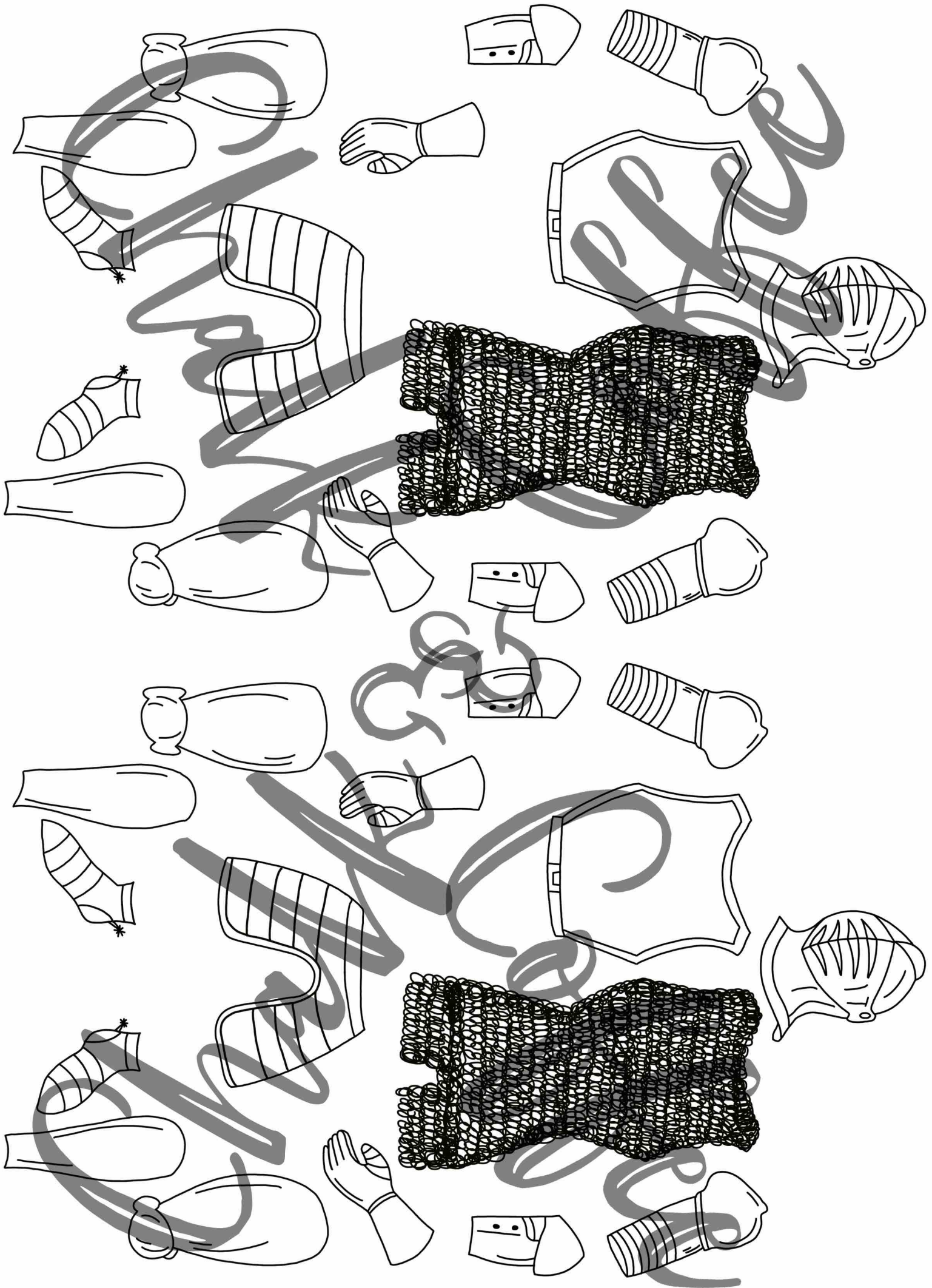












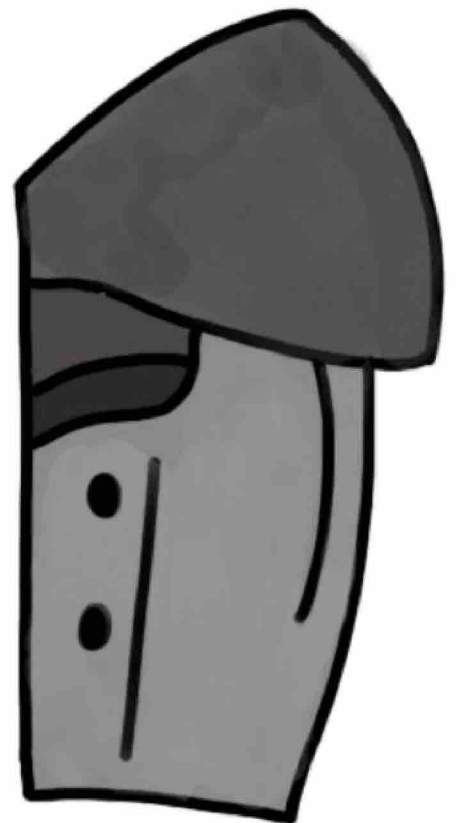


Chalk & Coffee

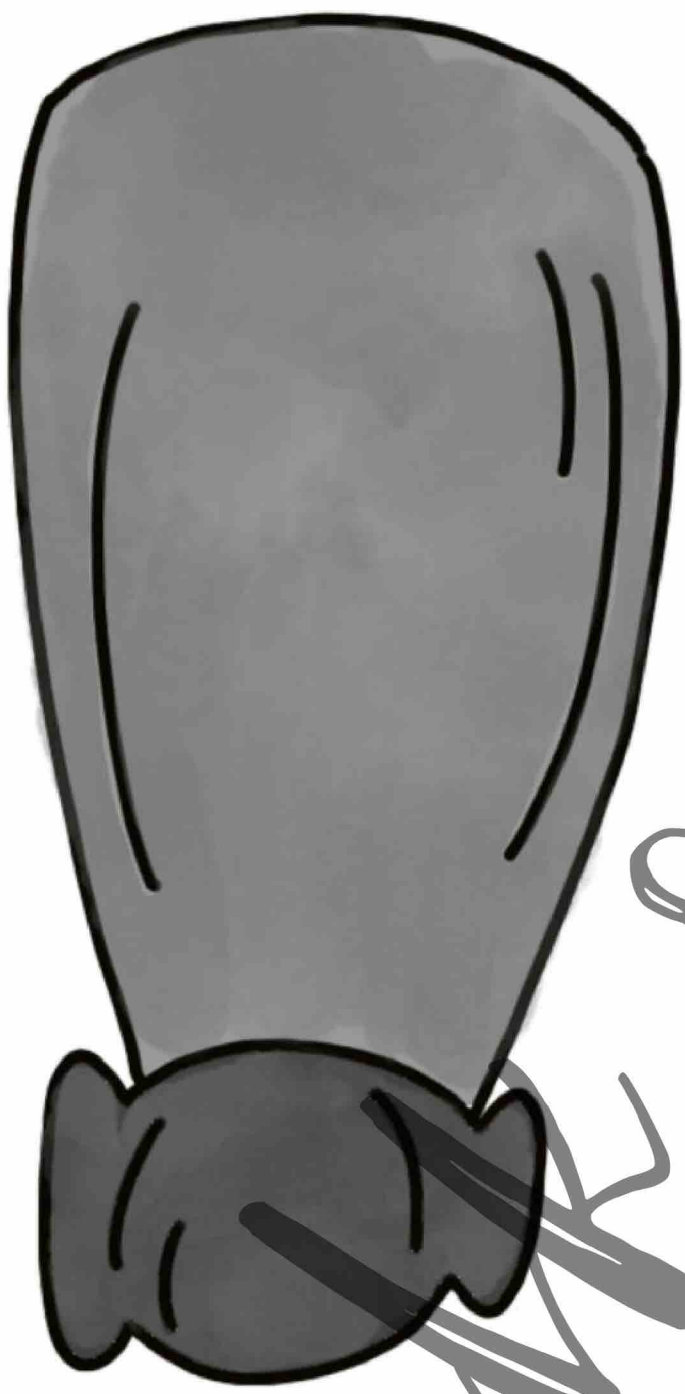




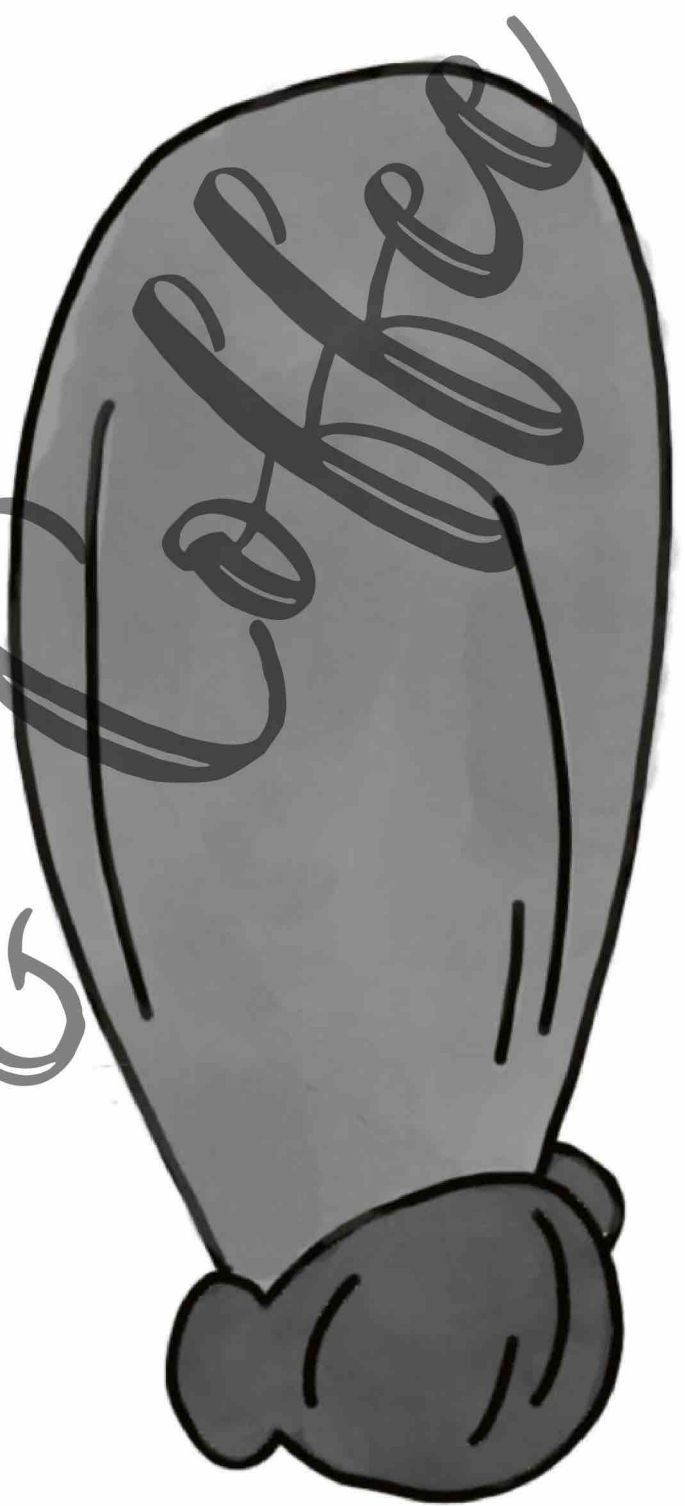
&

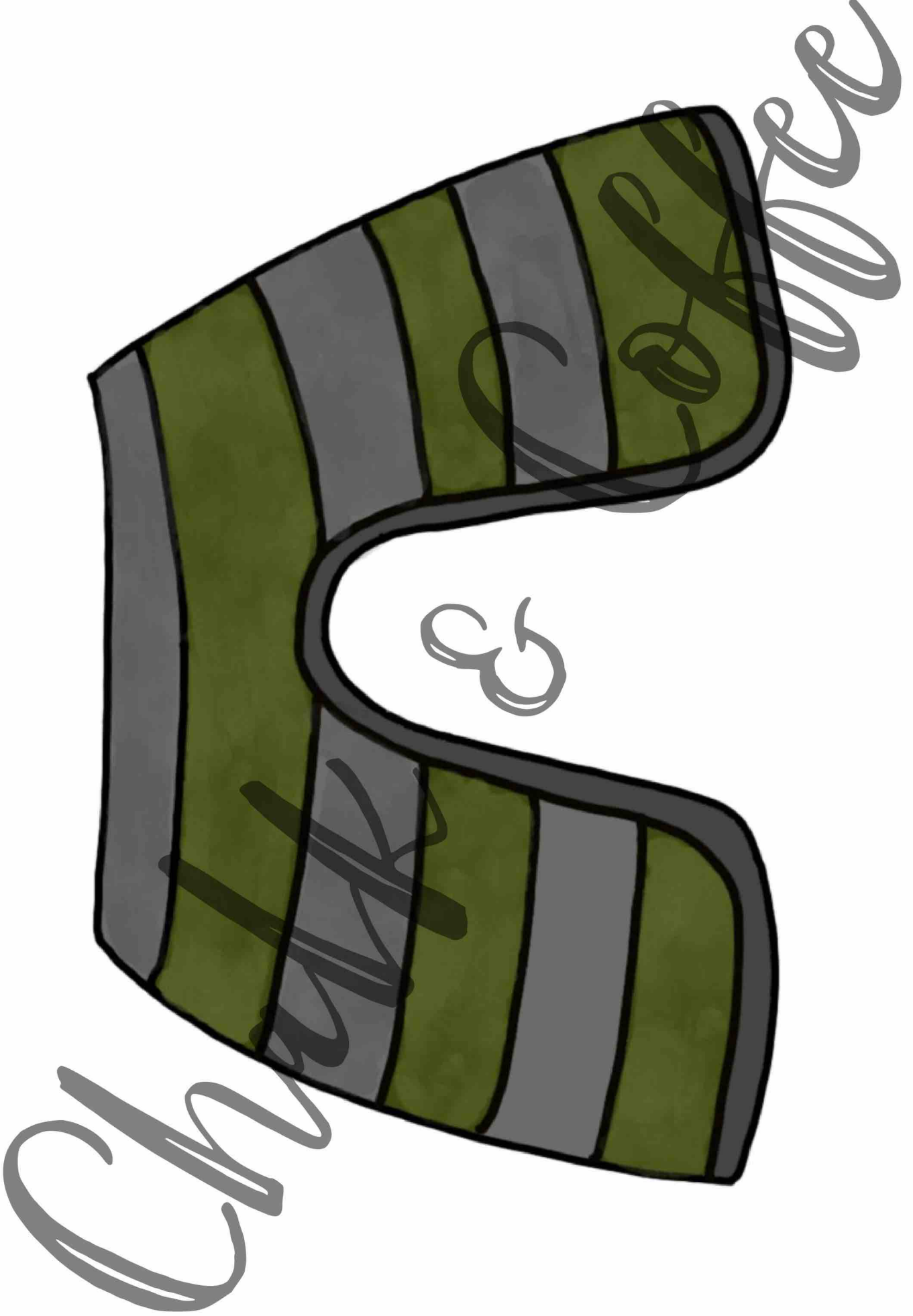


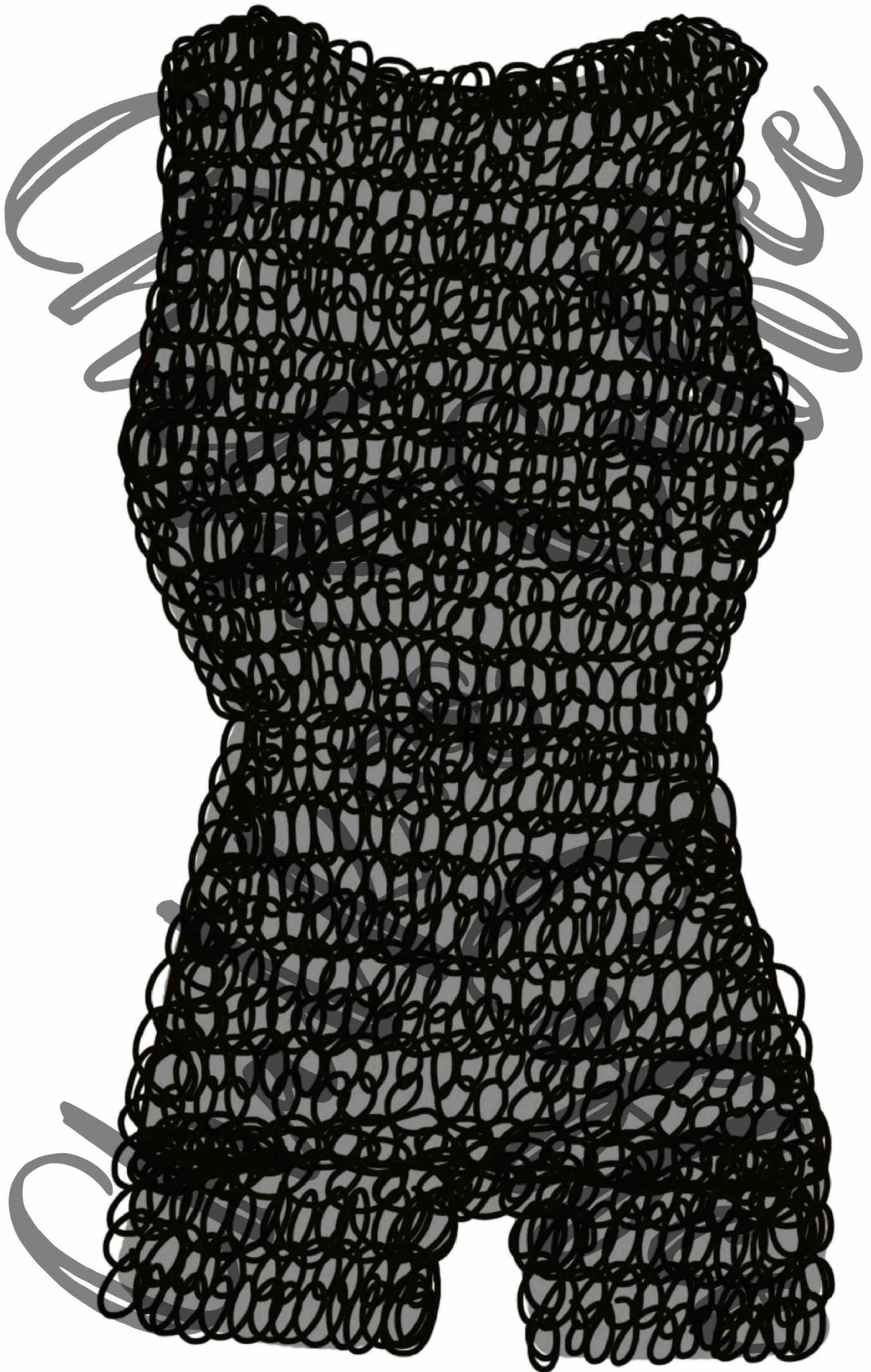
Chalk

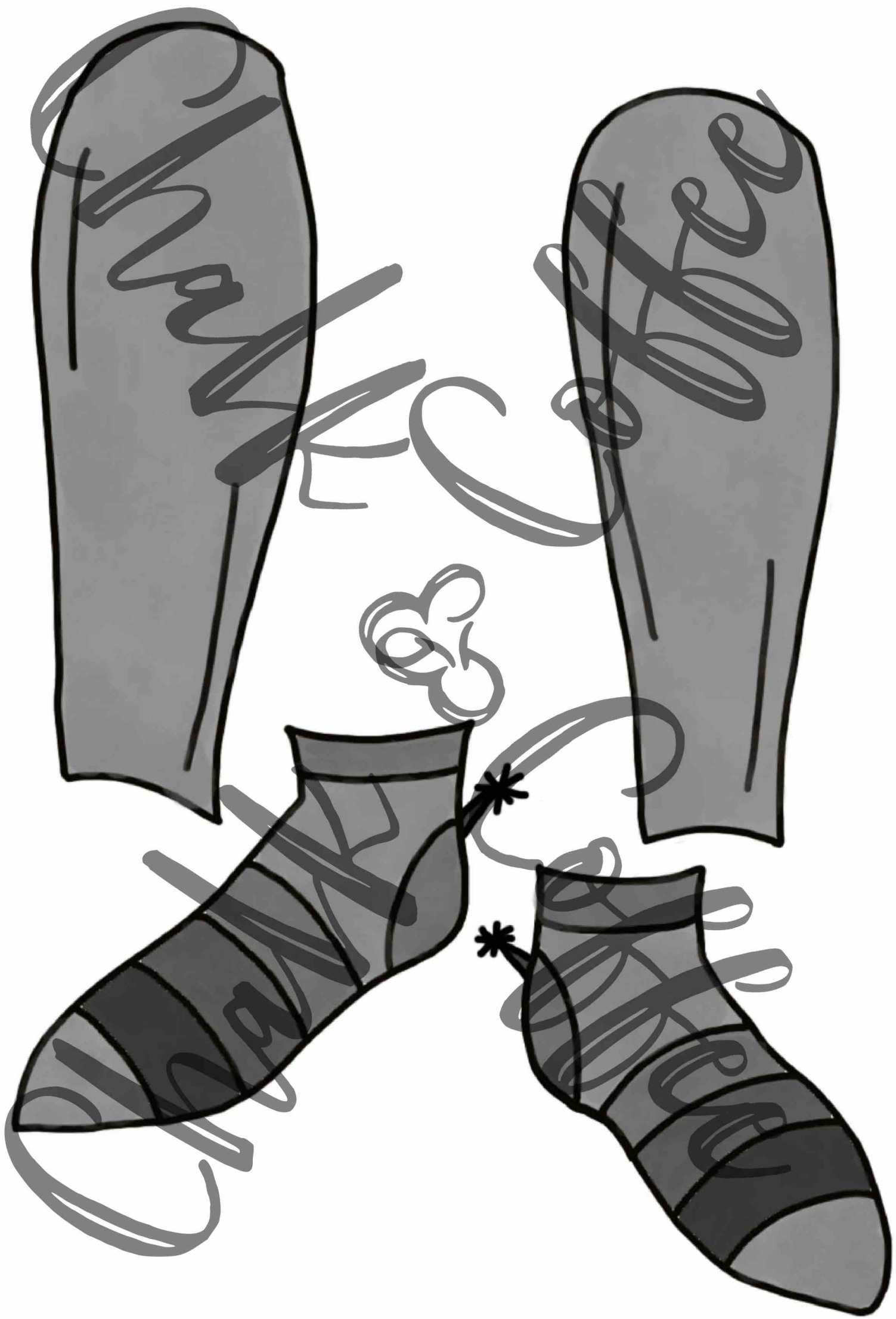


&









Helm

Wissier

Achselstück

Brustpanzer
(Harnisch)

Bauchreifen

Kettenhemd

Handschuhe

Ellenbogen-
bucketel

Kniebuckel

Beinschiene

Schuhe

Sporen

Kampfaxt

Schutzschild

Langschwert

Chalk

Helm

Visier

Achselstück

Brustpanzer
(Harnisch)

Bauchreifen

Kettenhemd

Handschuhe

Ellenbogen-
buckel

Kniebuckel

Beinschiene

Schuhe

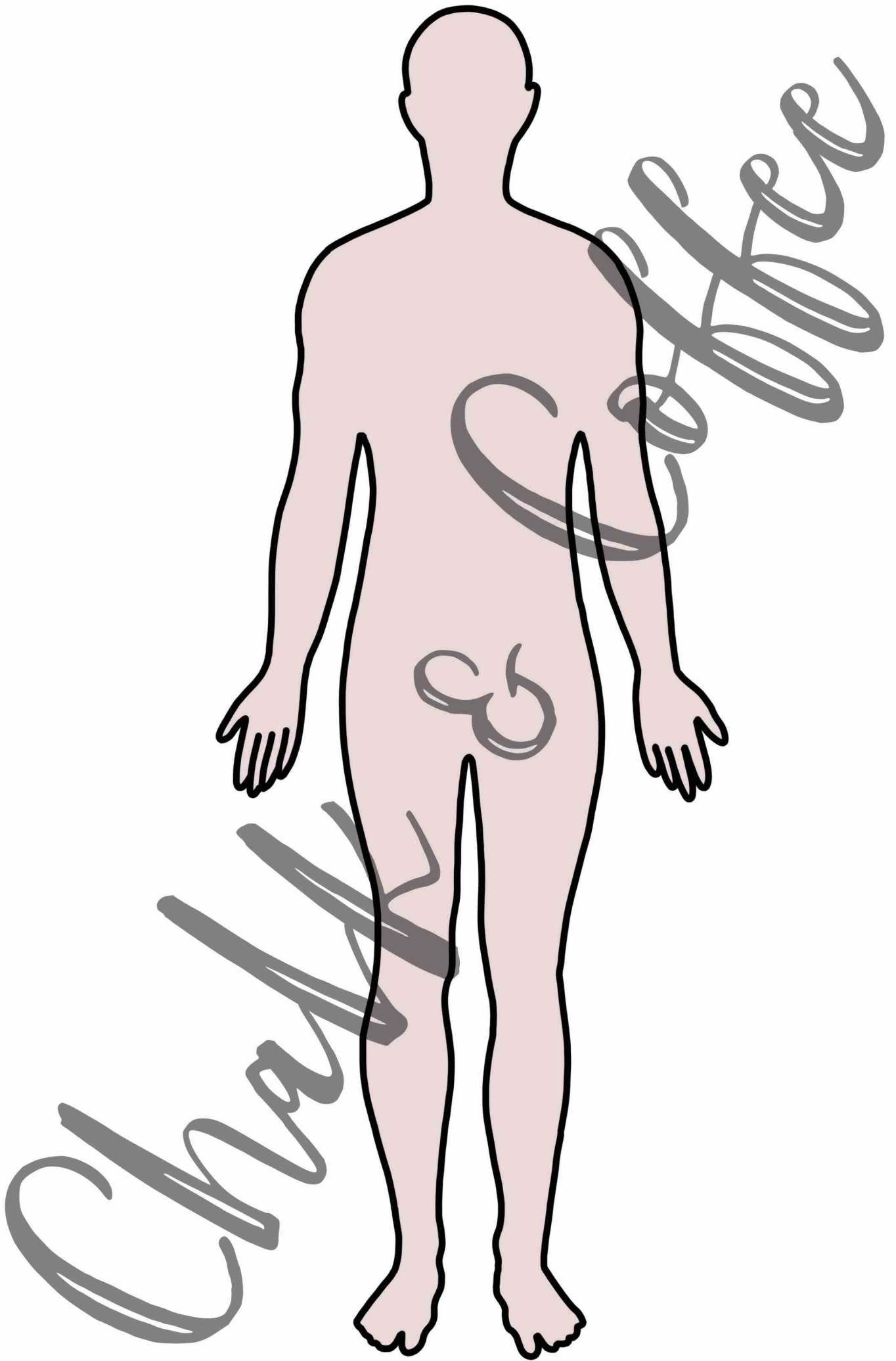
Sporen

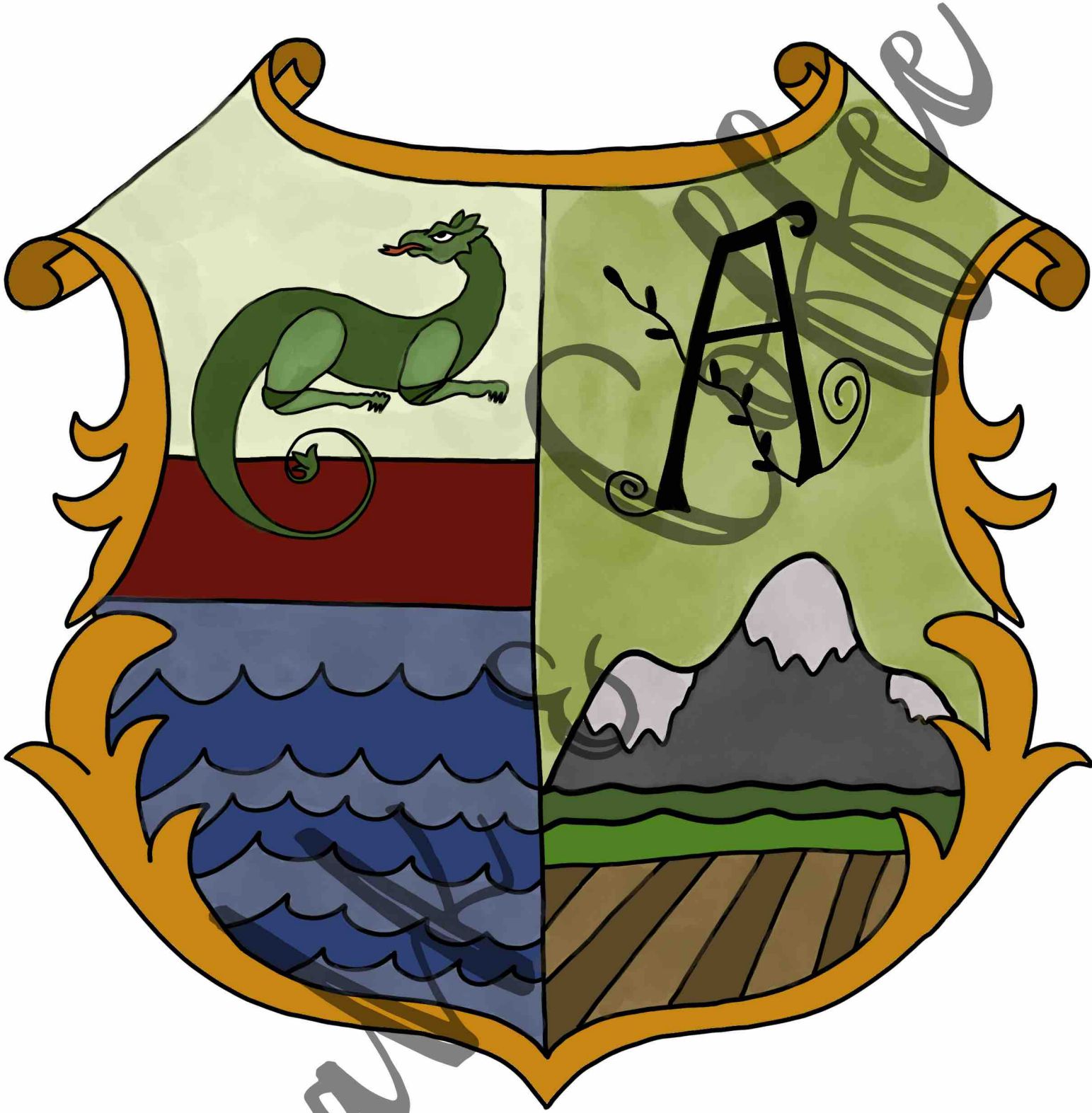
Kampfaxt

Schutzschild

Langschwert

Charakter





Cha

Forscheraufgabe für Zuhause:

Die Wappen gibt es bis heute. Finde heraus welches Wappen deine Stadt hat!

Du kannst es aus dem Internet ausdrucken, es abzeichnen oder ein Foto mitbringen, wenn das Wappen in deiner Stadt irgendwo zu sehen ist.

Forscheraufgabe
für Zuhause:
Die Wappen gibt es bis heute. Finde heraus welches Wappen deine Stadt hat!
Du kannst es aus dem Internet ausdrucken, es abzeichnen oder ein Foto mitbringen, wenn das Wappen in deiner Stadt irgendwo zu sehen ist.

Forscheraufgabe für Zuhause:

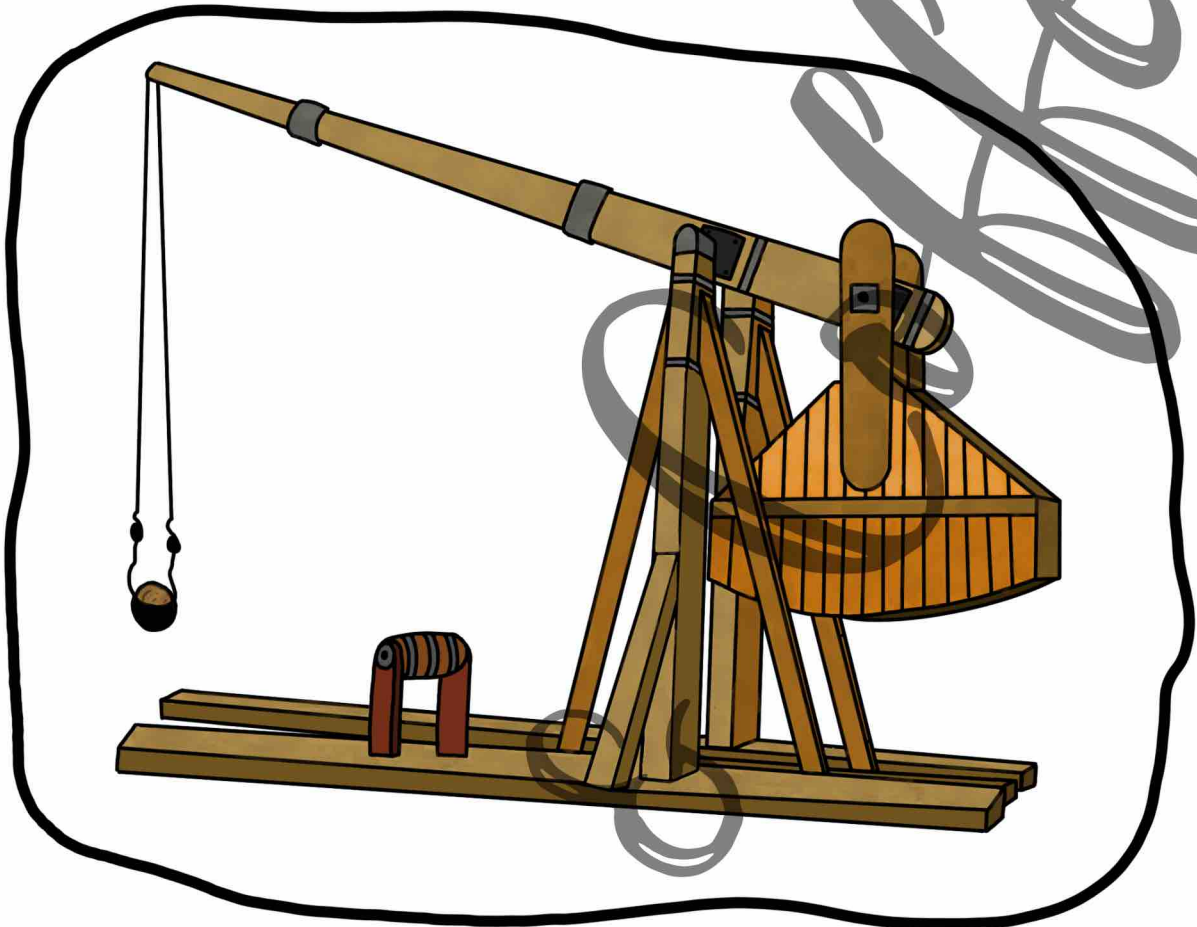
Die Wappen gibt es bis heute. Finde heraus welches Wappen deine Stadt hat!

Du kannst es aus dem Internet ausdrucken, es abzeichnen oder ein Foto mitbringen, wenn das Wappen in deiner Stadt irgendwo zu sehen ist.

Forscheraufgabe
für Zuhause:
Die Wappen gibt es bis heute. Finde heraus welches Wappen deine Stadt hat!
Du kannst es aus dem Internet ausdrucken, es abzeichnen oder ein Foto mitbringen, wenn das Wappen in deiner Stadt irgendwo zu sehen ist.

Material zu Station 4

Die Bildkarten wirken am Besten, wenn sie doppelseitig auf einem Karton zusammengeklebt oder einlaminieren werden. Am besten legt man die Geräte zuerst noch in eine Kiste oder einen passenden Karton und legt das AB frei aus. Darauf findet sich die Anweisung die Kiste zu öffnen.

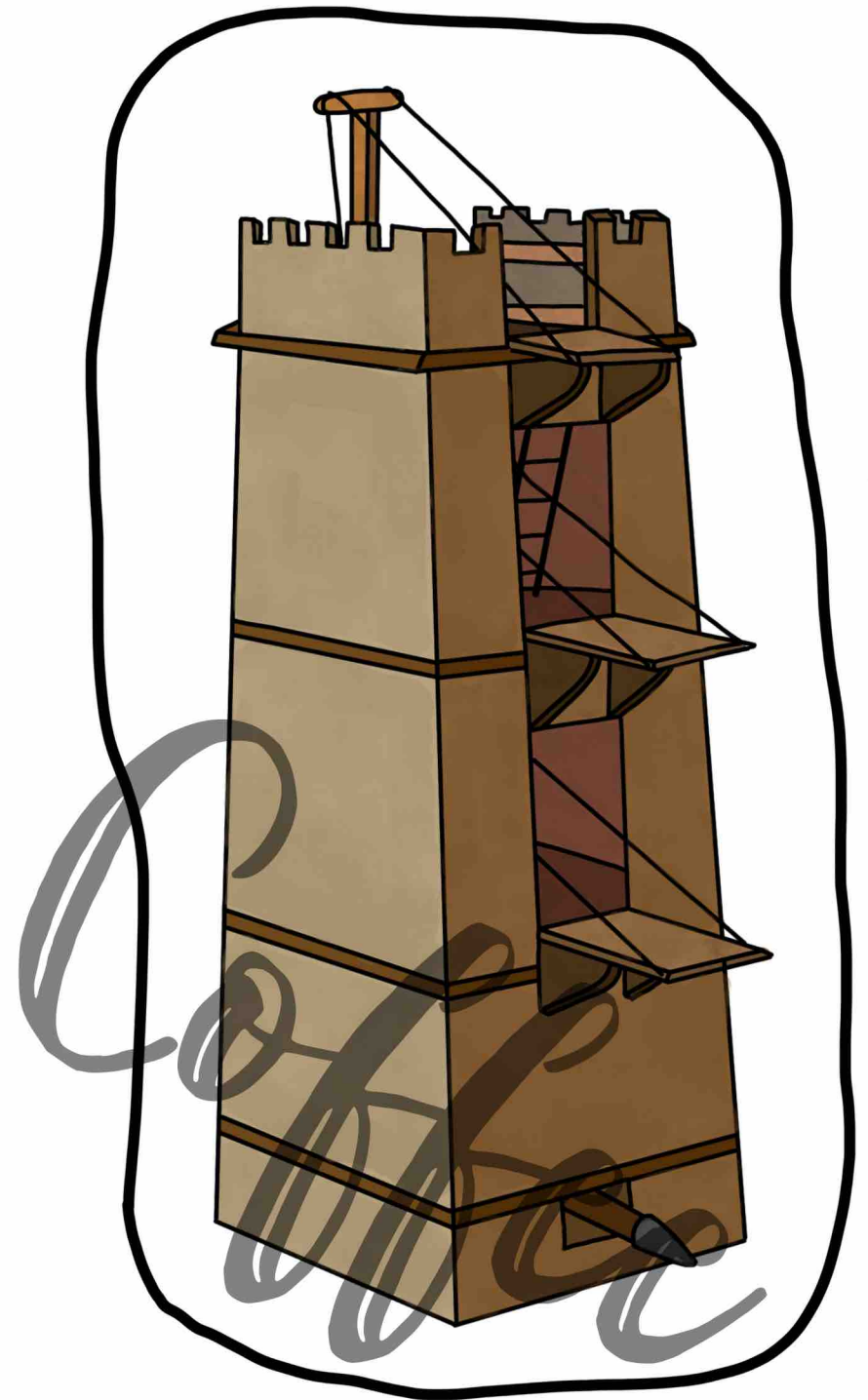


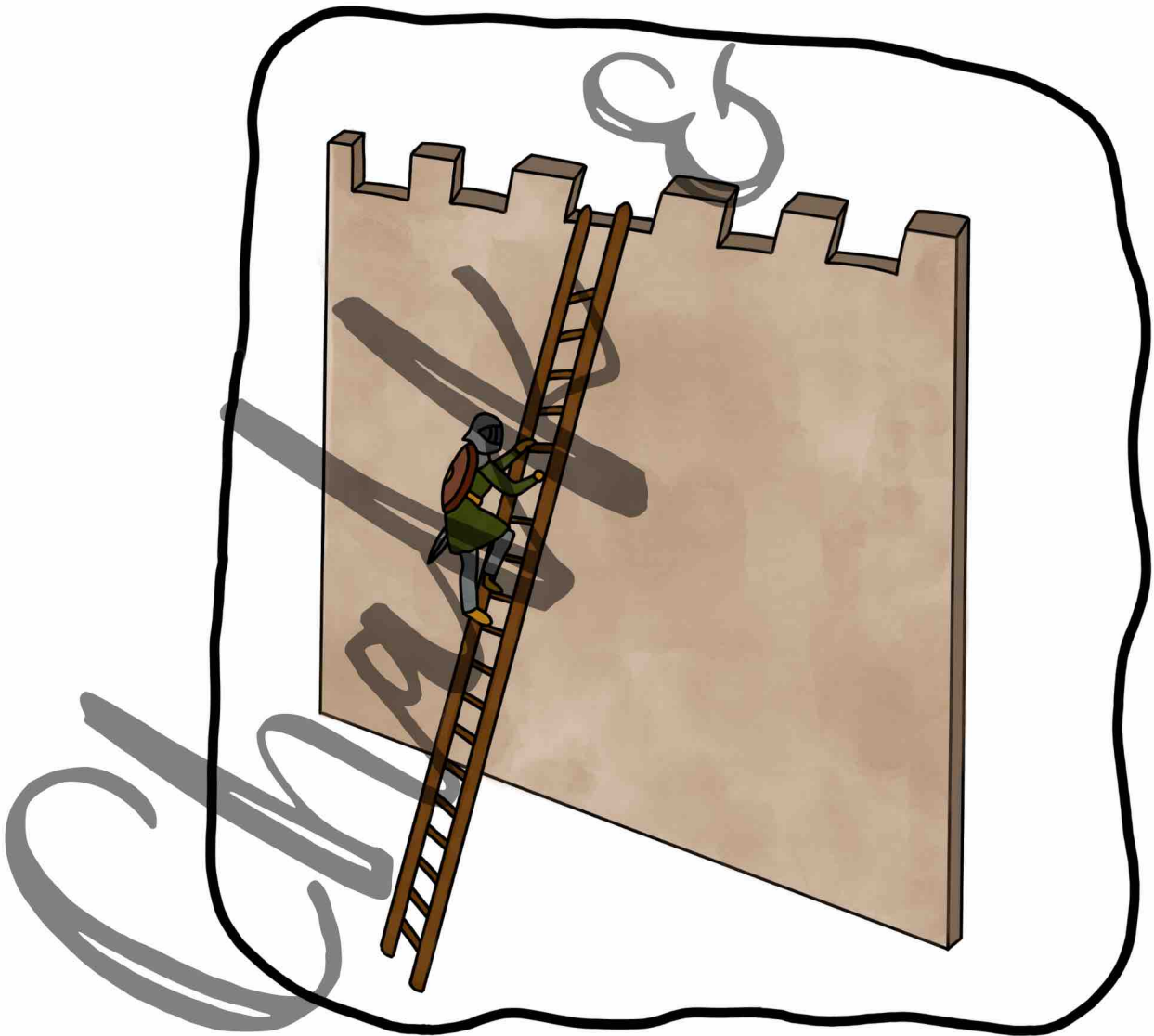
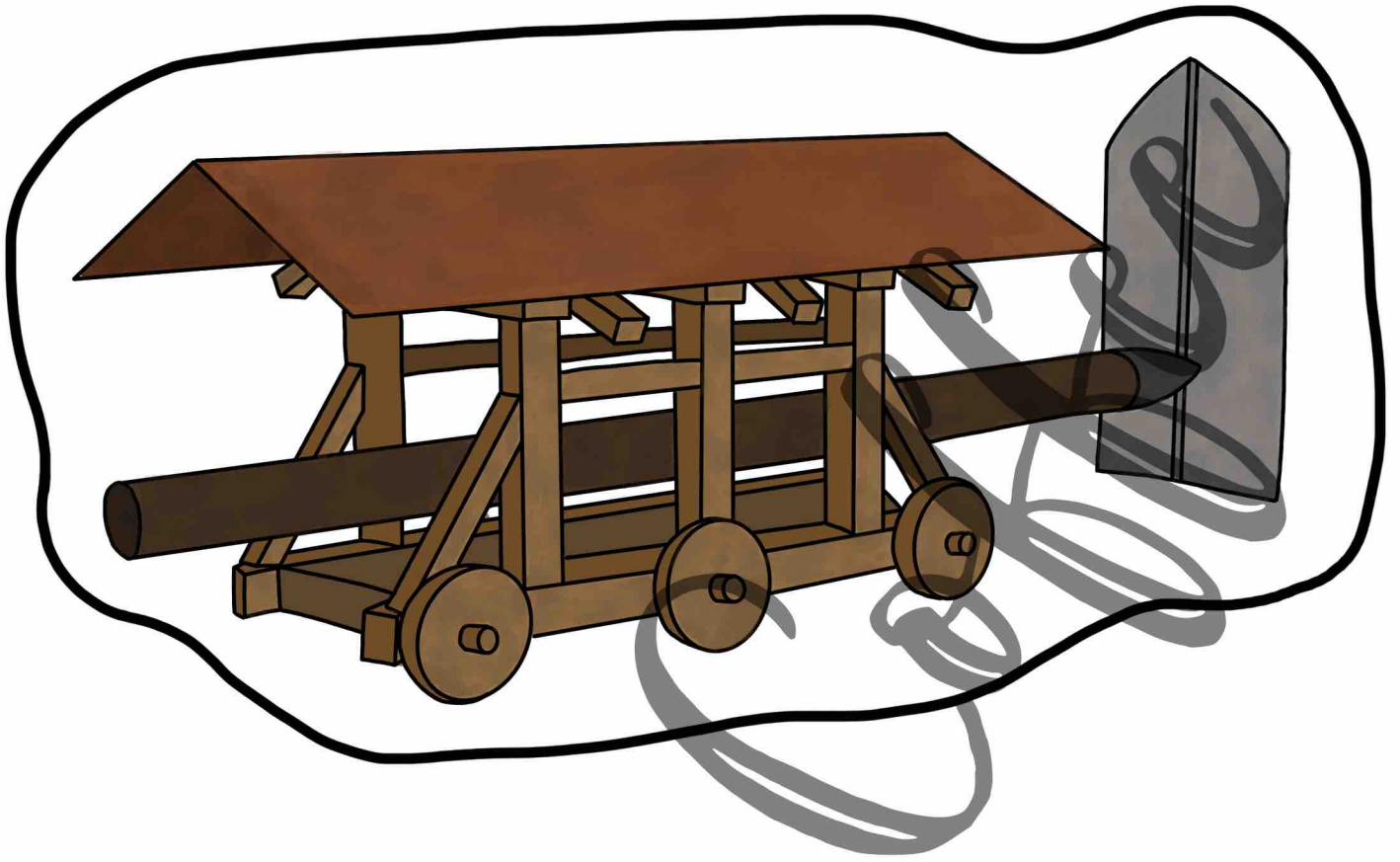
Dieses Katapult
nennt man Blide.
Damit konnte man sehr großen
Schaden anrichten.
Mit der Wurfwanne konnte man
schwere Geschosse auf die
Burg werfen. Sie funktionierte
durch einen Hebelwurf und
konnte bis zu 270 kg abwerfen.

Sehr wichtig für die Belagerung war der Belagerungsturm. Er wurde aus Holz gebaut und diente dazu die Burgmauern zu überwinden.

Er wurde an die Mauer herangefahren.

Mit Zugbrücken, die man herunterlassen konnte, gelangte man in den Wehrgang der Burg.





Der Rammbock wurde zum Einrammen der Burgtore benutzt. Das waren dicke Baumstämme, die vorne eine Metallspitze hatten. Darüber war meist ein Schutzdach, welches verhindern sollte, dass die Männer getroffen werden. Die Angreifer rammten den Rammbock so lange gegen das Tor bis es nachgab. Dann hatten sie freien Weg in die Burg.

Mit einer Sturmleiter versuchte man die Burgmauern zu überwinden. Sie wurden gegen die Mauer gelehnt und so konnten mehrere Männer darüber klettern, um die Burgtore von innen öffnen oder den Weg frei zu machen.

Die Belagerung einer Burg

Eine Burg zu erobern war schwer. Sie waren so gebaut, dass Feinde nicht einfach ins Innere kommen konnten und es gab viele Möglichkeiten sich zu verteidigen.

Die Angreifer belagerten die Burg und versuchten sie von der Außenwelt abzuschneiden. So hatten die Burgbewohner keine Möglichkeit neue Nahrungsmittel in die Burg zu holen und so sollten sie aus Hunger aufgeben. Das dauerte jedoch sehr lange und so versuchten es viele Angreifer mit einer Einschüchterungstaktik.

Sie brachten Belagerungsgeräte mit, um die Burgbewohner einzuschüchtern.

Der Burgherr hatte dann die Möglichkeit aufzugeben und verschont zu werden.

Wenn er das nicht wollte, wurde die Burg angegriffen.

Schaut doch mal in die Kiste! Darin findet ihr einige Geräte, die damals für eine Belagerung benutzt wurden.